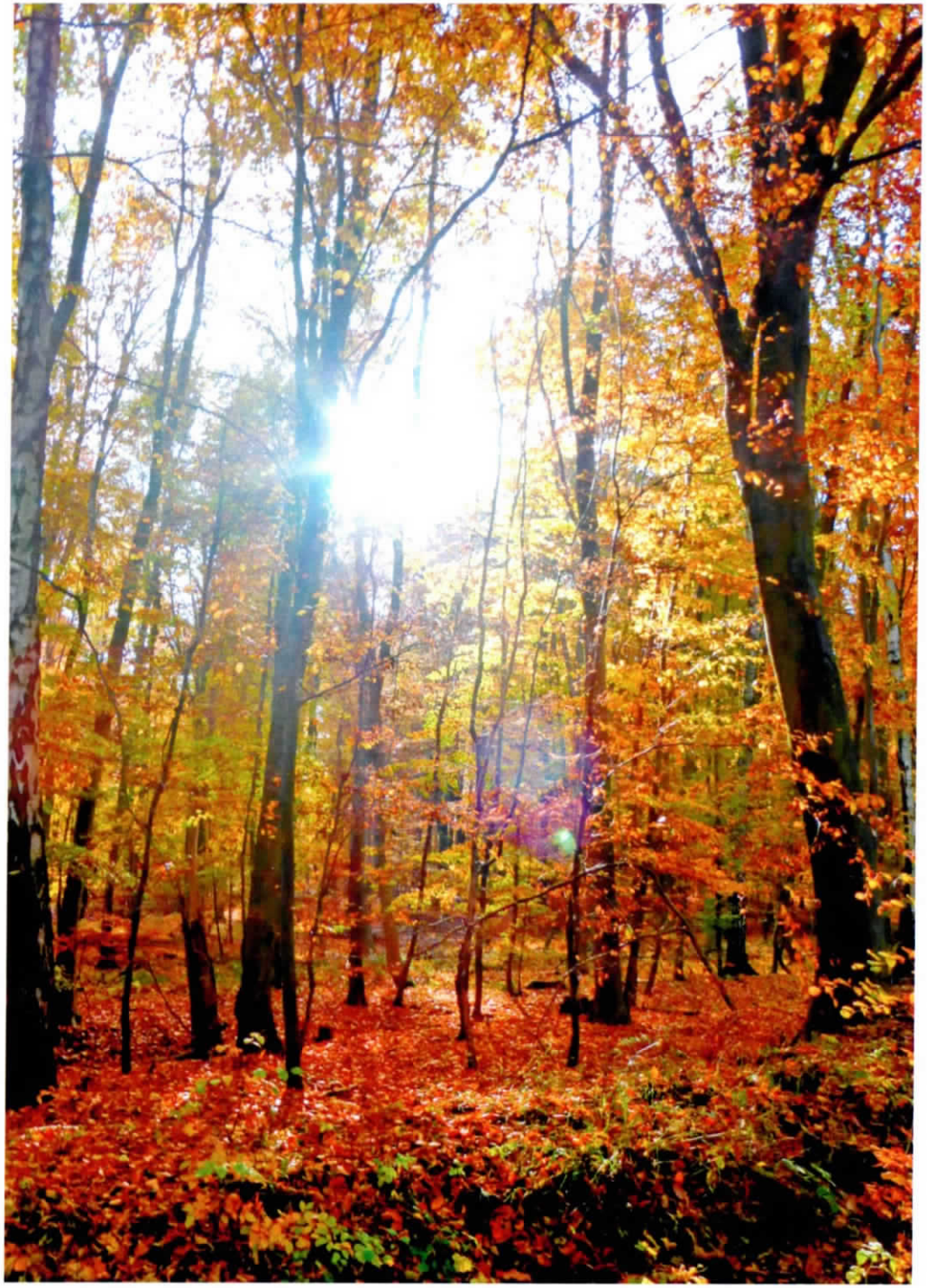


Kirchspiel Sipperhausen

Gemeindebrief

September bis November 2016

Der September	3
St. Martinsspiel	4
KU3 Verabschiedung	5
Konfi-Cup 2016	6
Kirche Sipperhausen	7–9
Aus dem Kirchenvorstand	10
Atelierkonzert in Mosheim	11
Gottes Geist überwindet Mauern	12
Die Dunkelheit durchbrechen	13
Gottesdienstplan	14–17
Geburtstage	18–19
Freund und leid	20–21-
Veranstaltungen	22–25
Im November	26
Rückblick	27–28
Klinikseelsorge	29
Mitmachangebote	30
Kontakte und Adressen	31

Impressum:
Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode und Mörshausen
Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen
Redaktion: Renate Entzeroth, Dr. Elke Kollischan, Sigrid Merz, Gudrun Ostheim, Susanne und Thomas Weingarten
V.i.S.d.P.: Thomas Weingarten, Felsberger Str. 18, 34323 Malsfeld-Mosheim, Tel.:(0 56 62) 6104, e-Mail: thomas.weingarten@web.de
Druck: WaKi-Druck Hilgershausen, Tel.:(05662) 931802
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.11.2016

Pfarramt Sipperhausen Pfarrerin Gudrun Ostheim Berndshäuser Straße 1 34323 Malsfeld-Sipperhausen	**Email:** Pfarramt.Sipperhausen @ekkw.de Tel. (0 56 85) 6 6 7	**Homepage:** Kirchenkreis-Fritzlar-Homberg.de
Predigtbeauftragte	Pfarrerin Gundula Kühneweg	Tel.: (0 56 81) 93 05 90
Prädikantinnen	Heike Lesch Sabine Bücker	Tel.: (0 56 61) 20 75 Tel.: (0 56 62) 13 31
Lektorin		
Mosheim	Heike Emmeluth	Tel.: (0 56 62) 54 19
Kirchenmusik		
Orgel	Margret Wenderoth Klaus Fabian Uwe Range	Tel.: (0 56 62) 20 78 Tel.: (0 56 81) 20 15 Tel.: (0 56 62) 40 89 81
Posaunenchor	Andreas Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Kleiner Chor	Britta Braun	Tel.: (0 56 61) 92 37 17
Kreisjugenddiakonin	Kirsten Falinski	Tel.: (01 76) 31 21 44 66
		oder kikihei@web.de
Kirchenvorstand		
Stellv. Vorsitzender Sipperhausen Vorsitzende Mörshausen	Uwe Range Elke Wagner	Tel.: (0 56 62) 40 89 81 Tel.: (0 56 81) 32 29
Sprecherin Hombergshausen / Lengemannsau		
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Sprecher Dickershausen	Ralf Arend	Tel.: (0 56 81) 4382 od. 2767
Sprecherin Mosheim	Roswitha Wiegand	Tel.: (0 56 62) 14 36
Sprecherin Sipperhausen / Bubenrode	Elvira Clobes	Tel.: (0 56 85) 3 27
Küsterinnen / Küster		
Mosheim	Sabine Bücker	Tel.: (0 56 62) 13 31
Ostheim	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten
Sipperhausen	Alexander Rößler	Tel.: (0 56 85) 92 25 23
Mörshausen	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten

Gruppe	Tag	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Angebote für Kinder			
Kindergottesdienst für das gesamte Kirchspiel	Sonntags, ab 10.30 Uhr DGH Mosheim	Jutta Lampe Gudrun Bosbach	05681 / 608287 05662 / 4922
KU 3 Gruppe (Jan.-Juli)	Donnerstags, ab 17 Uhr	Gudrun Ostheim Dr. Elke Kollischan	05685 / 667 05662 / 8879690 0173/3107372
KU Zwischengruppen	Bes. Veranstaltungen	Renate Entzeroth	05661 / 3517
Angebote für Jugendliche			
Hauptkonfirmanden	Dienstags, ab 16:30 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Fit for Kids u. a.	Wer Angebote für Jugendliche sucht und an Jugendfreizeiten teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei:	Kreisjugenddiakonin Kirsten Falinski vom Kirchenkreis Fritzlar-Homberg	0176/31214466 oder kikihei@web.de
Angebote für Erwachsene			
Gemeindecafé	Monatlich Donnerstags, ab 14.30 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Elternschule des Glaubens	Termine nach Vereinbarung	Gudrun Ostheim Jutta Salzmann	05685 / 667 05685 / 1792
Bibelgespräch Mosheim / Bibel entdecken–Glauben teilen	Vierzehntägig Mittwochs, 19.30 Uhr DGH Mosheim	Klaus Tümmler Gudrun Ostheim	05662 / 1025 05685 / 667
Kirchenmusikalische Angebote			
Posaunenchor	Donnerstags, 20.00 Uhr	Andreas Ludwig	05661 / 51083
Kleiner Chor Ostheim	Montags, 20.00 Uhr	Britta Braun	05661 / 923717
Besuchsdienst		Gudrun Ostheim u. a.	05685 / 667
Öffentlichkeitsausschuss	Thomas und	Susanne Weingarten Uwe Range Dr. Elke Kollischan Renate Entzeroth Sigrid Merz Gudrun Ostheim	05662 / 6104 05662 / 40 89 81 05662 / 8879690 05661 / 35 17 05685 / 922166 05685 / 6 67

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten,
und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen,
mit Erntedank und Bauernball.
Kuhglockenläutend ziehn die braunen
und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel,
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
Luftschaukeln möchten in den Himmel.
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied lauz und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt

Erich Kästner

St. Martinsspiel

Am diesjährigen Laternenfest, 11.11.2016 soll wieder die Lebensgeschichte des St. Martin am Kirchplatz in Sipperhausen für Kinder und Erwachsene gespielt werden.
Die Organisation des Spiels übernehmen die Ev. Kirchengemeinde und der Kindergarten Sipperhausen.
Freiwillige aus der Kirchengemeinde und Eltern der Ki-Ga-Kinder werden als Darsteller gebraucht.
Vielleicht finden sich sogar einige, die schon einmal mitgespielt haben. Das macht das Einüben etwas leichter. Kostüme und Requisiten sind teilweise vorhanden. Gebraucht werden noch alte Körbe, Krüge, Decken und Tücher u.ä.

Übungstermine:

02.11.2016, 17.30 h Gemeindehaus Sipperhausen mit Rollenverteilung
03.11.2016, 17.30 h Gemeindehaus/Kirche Sipperhausen
07.11.2016, 17.30 h An der Kirche Sipperhausen
09.11.2016, 17.30 h An der Kirche Sipperhausen

11.11.2016, 17.00 h Aufführung an der Kirche Sipperhausen

Nach der Aufführung sind alle eingeladen zu Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst am und im Gemeindehaus Sipperhausen.

Klinikseelsorger im Gespräch über den Umgang mit dem Tod

Es endet mit dem Leben

■ Im Angesicht des Todes müssen viele Menschen neu lernen zu beten. Gerade Menschen, die in ihrem bisherigen Leben vor allem Grund zur Dankbarkeit gehabt hätten, gerieten in eine Glaubenskrise, hat Pfarrerin Ursula Josuttis, Seelsorgerin im Klinikum Kassel, festgestellt. Das hänge auch damit zusammen, dass - anders als noch vor 100 Jahren - die Kindersterblichkeit sehr viel niedriger sei und die Menschen seltener mit dem Tod konfrontiert würden, ergänzt ihr Kollege Günter Kolbe.

Es gelte dann, die Sprachlosigkeit auszuhalten und sich auch von religiösen Klischees, wie dem allzeit lieben Gott, zu verabschieden, sagt Josuttis. „Man kann mit Gott so reden wie mit dem Nachbarn", sagt die Theologin, also auch über Gefühle wie Wut und Unverständnis. Das könne eine regelrechte Abrechnung mit Gott sein, man könne mit ihm ins Gericht gehen, sagt Mechtild Neustock, ebenfalls Klinikpfarrerin. Meist sei der Zorn aber nur eine Phase und weiche oft einem Frieden, in dem sich die Menschen getragen und geborgen fühlten, hat Pfarrer Kolbe festgestellt.

Für viele Menschen spielten Rituale im Trauerprozess eine wichtige Rolle, hat Josuttis erfahren. So würden die Klinikpfarrer im Krankenhaus oft bei Todesfällen zu Aussegnungen gerufen. Für die Angehörigen sei es eine wichtige Erfahrung, gemeinsam - mit anderen Menschen und mit Gott - trauern zu können. Auch Gebete, besonders das Vaterunser, seien bedeutsam.

Schwierig ist es oft für Angehörige und Patienten, über das nahende Sterben zu sprechen. Ein Patentrezept haben auch die Klinikseelsorger nicht. Manch Sterbenskranker wolle lieber im Diffusen bleiben, sagt Günter Kolbe, mancher wolle sich sehr konkret der Krankheit stellen. Meistens gebe es Signale, wenn Betroffene über den Tod sprechen wollten; es gelte nur, diese auch wahrzunehmen.

An dieser Stelle können auch die Krankenhauspfarrer helfen. Oft, so Kolbe, werde es regelrecht als Befreiung empfunden, wenn der Seelsorger das Thema Tod anspreche. Problematisch sei es, wenn der Kranke und die Angehörigen den Tod tabuisierten, in der Annahme, den anderen auf diese Art zu schonen.

Für die Pfarrer ist es wichtig, in den Gesprächen „Hoffnung zu säen", wie Ursula Josuttis es formuliert. Für manche sei das die Hoffnung auf einen würdigen Tod. Für Christen aber gebe es eine im Leben gewachsene Nähe zu Gott, die im Tod bleibe, sagt Günter Kolbe. Das sei wie die Liebe, die den Tod überdauere. Und Josuttis erzählt von einer todkranken Patientin, die ihr sagte: „Aber ich will doch leben." Josuttis antwortete: „Egal, wie es endet, es endet mit dem Leben."

Foto: medio.tv/Dellit

Klinikseelsorger in Kassel: von links Günter Kolbe, Ursula Josuttis und Mechtild Neustock vor der Klinikumskapelle

Olaf Dellit

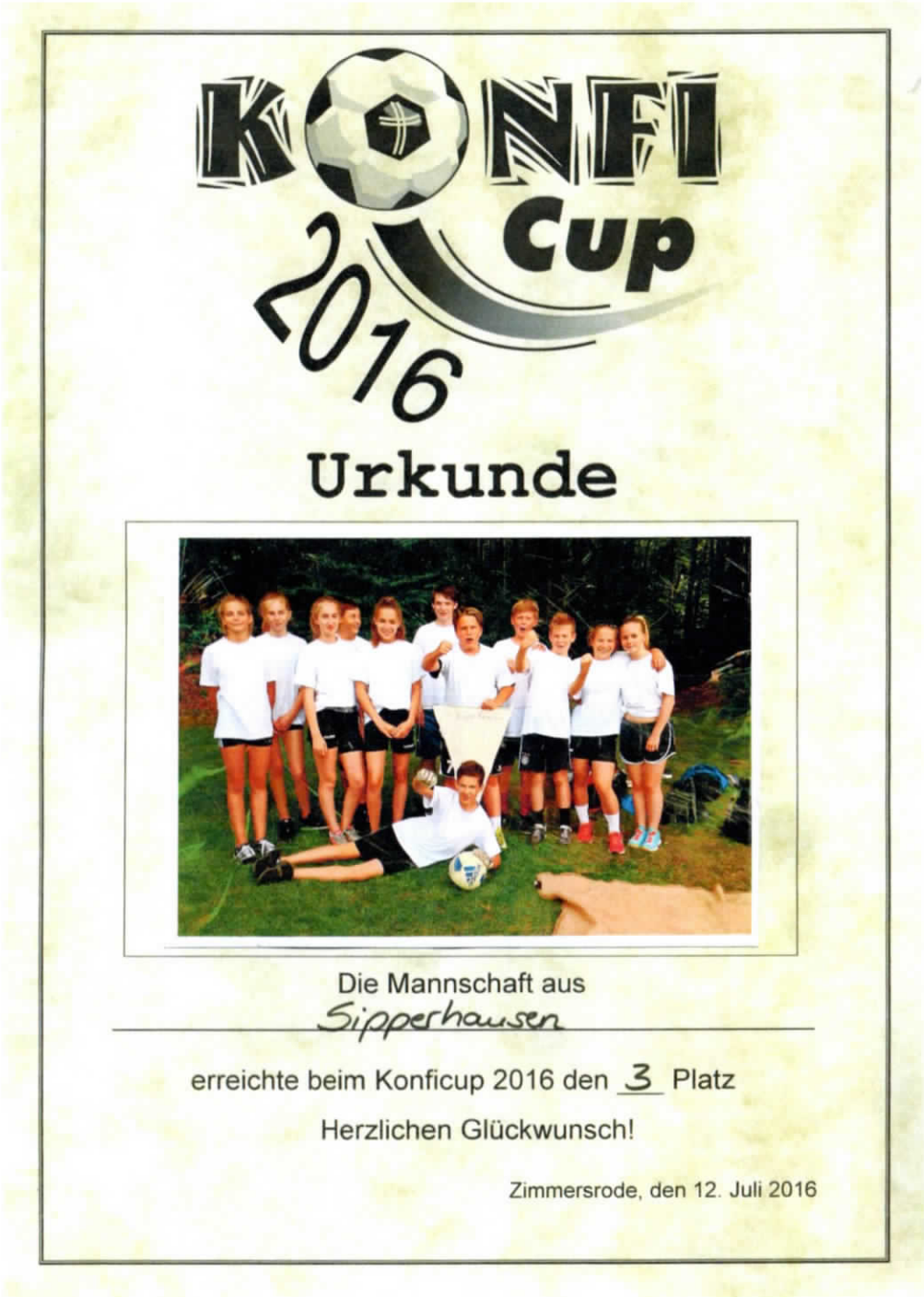
Der Erlös des Waldfestes i.H.v. 500 Euro wird dem Kindergarten in Sipperhausen übergeben

Grillfest in Mörshausen

In freudiger Erwartung auf die leckeren Spezialitäten vom Grill

KU 3 Verabschiedung

Kirche Mosheim
10. Juli 2016


KONFI
Cup
2016
Urkunde
Die Mannschaft aus
Sipperhausen
erreichte beim Konficup 2016 den 3 Platz
Herzlichen Glückwunsch!
Zimmersrode, den 12. Juli 2016

Waldfest 2016...

...mit dem gemeinsamen Chor Grifte-Ostheim

Im November

Ich wünsche dir Zeit,
um dich selbst
zu besuchen.

Um dich einzuladen
auf eine Tasse Kaffee oder Tee,
dich zu fragen:
Wie geht es dir?
Und dir dann
freundlich zuzuhören.

Ich wünsche dir,
dass du spürst:
Einer sitzt mit dir
am Tisch.

Du und das,
was dich bewegt,
sind gut aufgehoben
bei ihm.

TINA WILLMS

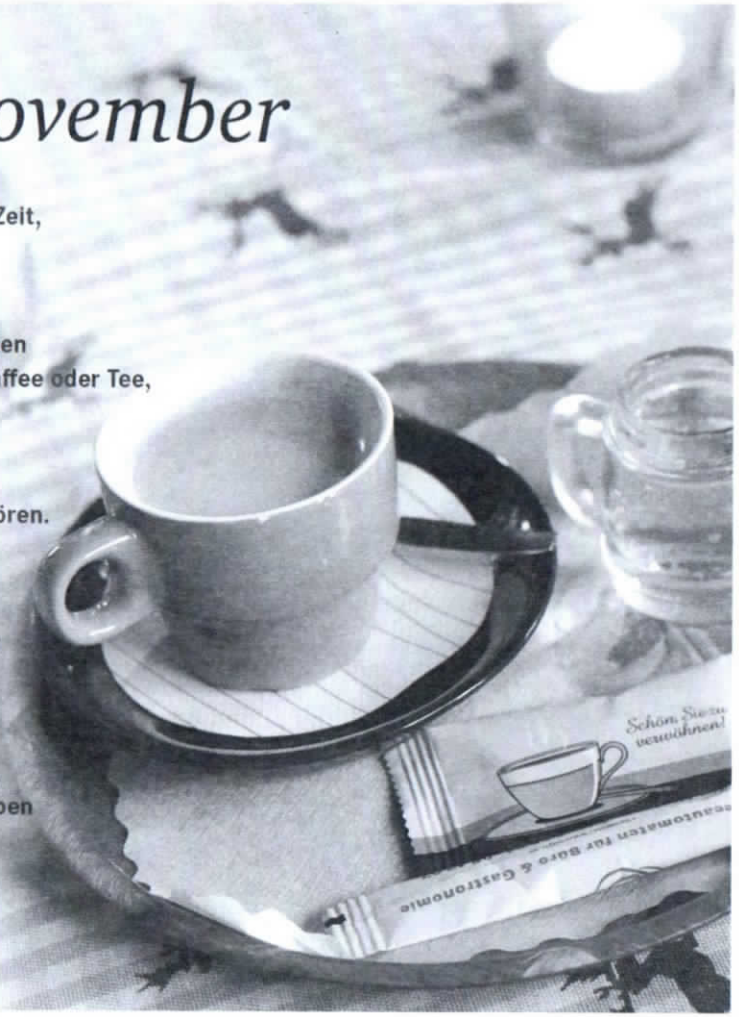
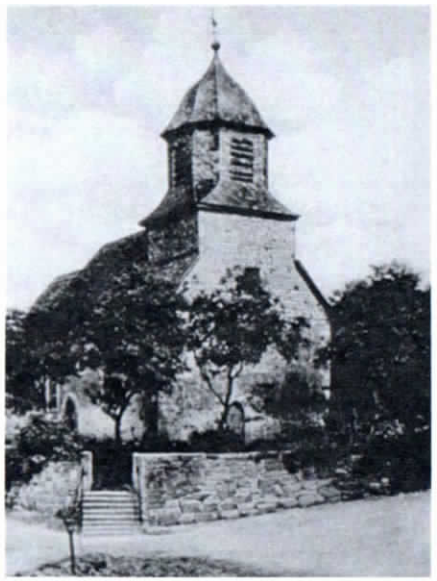


Foto: Lotz

Die Kirchen in unserer Kirchengemeinde

Zur Kirchengemeinde gehören die Gemeinden Sipperhausen mit Bubenrode, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Mosheim und Ostheim.
Mit Wirkung vom 01.01.2006 gaben die ehemals bestehenden eigenständigen Kirchengemeinden Mosheim, Ostheim und Sipperhausen ihre Selbständigkeit auf.
Die Kirchengemeinde Mörshausen ist seit 01.03. 2009 als Filialgemeinde mit der Pfarrstelle Sipperhausen verbunden.
In fast all diesen Ortsteilen stehen Kirchen, die wir Ihnen in loser Reihenfolge vorstellen möchten. Beginnen wollen wir mit unserer

Mutterkirche in Sipperhausen:
Diese Kirche war ursprünglich eine Kapelle und wurde vor 880 Jahren erstmals erwähnt. 1194 schenkte Abt Siegfried von Hersfeld die Mutterkirche zu Swipurgehausen dem Kloster Aua. 1228 kam die Kirche wieder zur Abtei Hersfeld zurück. Mosheim, Ostheim, Berndshausen, Hilgershausen und Dickershausen gehörten damals zum Kirchspiel.
Mehrmals in der Geschichte erlitt das Gotteshaus großen Schaden, so während des 30jährigen Krieges im Jahre 1631, als durchziehende Truppen die Kirche mutwillig in Brand setzten.



1633 werden bereits nach Kollektenbüchern in und außerhalb Hessens Gelder für den Wiederaufbau gesammelt, aber erst **1674** wird die romanische Kirche mit weniger schmaleren Rechteckchor, der in der Gotik verändert wurde, erbaut.

An der nördlichen Außenseite des Chores befindet sich ein interessanter Stein mit ornamentalem Flachrelief, der aus den 12. Jahrhundert stammt und vormals wahrscheinlich ein Portalsturz war.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde im Jahre 1938 umfangreich renoviert. Das Fenster hinter der Kanzel wurde zugemauert.

Ein Blick in die Kirche vor (ca. 1936) und nach (ca. 1940) der Renovierung.

Die Kirchenchronik, verfasst im Jahre 1938 von Pfarrer Friedrich Wilhelm Spangenberg, wurde –in einer Flasche verpackt – in der Kugel der Turmzier bei Renovierungsarbeiten in der Zeit von 2002 – 2004 wiedergefunden.

Diese letzte große Sanierung umfasste enorme Umbauarbeiten innen und außen und kostete 350 000 Euro.

35 000 Euro waren allein für die Restaurierung der Orgel erforderlich, was allerdings ohne die Spendenbereitschaft der Sipperhäuser, Dickershäuser und weiterer Gönner nicht möglich gewesen wäre.

Mosheim Sipperhsn.	**Bibelgespräch Bibel entdecken–Glauben teilen**	**Dienstag bzw. Mittwoch 19:30 Uhr DGH Mosheim**

Persönlichkeiten der Bibel

14.09.2016 Mittwoch	Saul–der Depressive	Gudrun Ostheim
28.09.2016 Mittwoch	Paulus – der erste Theologe Christi	Gudrun Ostheim
12.10.2016 Mittwoch	Nebukadnezar – der Tyrann Gottes	Thomas Jeising
26.10.2016 Mittwoch	Daniel –Visionär und Apokalyptiker	Thomas Jeising
09.11.2016 Mittwoch	Johannes – der Mutmacher	Gudrun Ostheim
23.11.2016 Mittwoch	Noah – der Schweiger	Gudrun Ostheim
07.12.2016 Mittwoch	Rut – die Selbstbewusste	Thomas Jeising

Spinnstube:
Immer montags 18.00 Uhr–19.45 Uhr
Beginn: Montag, 24. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Hauptkonfirmanden

Unterricht im Gemeindehaus Sipperhausen

Dienstags: 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Konfirmandentag - „Viva la Reformation - Eine bunte Welt"

Samstag, 17. September 2016 in der Reformationstadt Homberg/Efze

Zeitlicher Ablauf:

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Ankommen und von Teamern registrieren lassen
Ab 13:00 Uhr	Vorprogramm auf der Bühne
14:00 Uhr	Beginn des Bühnenprogramms mit Song VIVA LA REFORMATION
14:30 Uhr	Mitmachaktionen und Workshops auf dem Marktplatz
16:45 Uhr	Bühnenprogramm mit Konzert und ökumenischem gottesdienstlichen Abschluss
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen (auch unter www.viva-la-reformation.de):

- jede Konfigruppe soll bitte ein Foto per Stick als jpg mitbringen
- Konfis erhalten bei Ankunft ein Armbändchen zum Perlensammeln in der bunten Welt
- Für je 10 Konfis muss es 1 Begleitperson geben. Diese haben die Aufsichtspflicht für ihre Gruppe.
- Konfis sollten Verpflegung mitbringen bzw. kleines Taschengeld für zu erwerbende kleine Snacks, ...
- Becher mitbringen z. kostenlosen Zapfen von Trinkwasser auf dem Marktplatz. Andere Getränke können auch erworben werden.
- Kostenbeitrag 2,00 Euro pro Teilnehmer
- Die Eltern bilden bitte Fahrgemeinschaften. Die Innenstadt ist gesperrt. Zufahrt bis Reithausplatz möglich.

Ein neues Kirchenfenster mit dem Symbol der Pfingsttaube wurde vom Posaunenchor des Kirchspiels gestiftet. Die Wetterfahne mit der Jahreszahl 1674 wurde wieder auf dem Kirchturm angebracht. In der Spitze des Kirchturms wird die aktualisierte Chronik aufbewahrt.

Nach Beendigung dieser 2 Jahre dauernden, mit viel Eigenleistung durchgeführten Innen- und Außenarbeiten, konnte Pfingsten 2004 in einer hellen, freundlich und einladenden Kirche mit einem Festgottesdienst mit Pröpstin Natt und anschließend im neu gestalteten Kirchgarten die Wiedereröffnung der Kirche gefeiert werden. Im Kirchenschiff haben bis zu 80 Personen Platz, auf der Empore ebenfalls nochmals 80 Personen. 2 Glocken sind im Kirchturm eingebaut, sie läuten täglich und laden sonntags die Christen zum Gottesdienst ein.

Neue Regelung der Zuständigkeiten für Gemeindepfarrer und Altenheim-Seelsorger:

Die Menschen aus unserer Gemeinde, die mittlerweile in Alten- und Pflegeheimen wohnen, werden zu ihren Geburtstagen von den dortigen Altenheim-Seelsorgern besucht.
Bei Aussegnungen in Alten- und Pflegeheimen ist ebenfalls der dortige Seelsorger zuständig.
Wenn es gewünscht ist, dass der Pfarrer der ehemaligen Heimatgemeinde Glückwünsche, Beistand und andere Amtshandlungen wie Aussegnung oder Begräbnis vornehmen soll, muss vorab – durch die Alten- und Pflegeheimbewohner/innen oder deren Angehörige – eine Abklärung mit dem zuständigen Altenheim-Seelsorger stattfinden.

Hausabendmahl um Michaelis
Wer ein Hausabendmahl wünscht, meldet sich bitte im Pfarramt
oder bei Ihren Kirchenvorständen

Vom 19. September 2016 bis 23. September 2016
nimmt Pfarrerin Ostheim am Pastoralkolleg des Kirchenkreises Fritzlar Homberg teil.
Vertretung für diese Woche übernimmt
Pfarrer Reinhardt aus Malsfeld
Tel.: 05661 / 2174

Konzert

Konzert der 12. Klangreise
Am 9.10. um 17:00 Uhr
Kirche Sipperhausen
Chor: Kantorei Homberg
Orgel: Björn Aurand

TERMINE ZUM VORMERKEN	
Sonntag, 11. Sept. 2016	Diamantene und Eiserne Konfirmation in der Kirche Sipperhausen
Samstag, 17. Sept. 2016	Konfi-Vent in Homberg „Viva la Reformation"
Sonntag, 25. Sept. 2016	Goldene Konfirmation in der Kirche Sipperhausen
Sonntag, 2. Okt. 2016	Erntedankgottesdienst 14:00 Uhr in Mosheim am Hof Wiegand
Samstag, 15. Okt. 2016	Musikalischer Gottesdienst mit dem Akkordeon-Ensemble Homberg-Melsungen
Mittwoch bis Sonntag 26. bis 30. Okt. 2016	Kinderbibelwoche zu Martin-Luther, jeweils vormittags im Gemeindehaus für Kinder von 6 bis 11 Jahren
Montag, 31. Okt. 2016	Reformationsgottesdienst
Freitag, 4. Nov. 2016	17:00 Uhr Kirmesgottesdienst Ostheim
Freitag, 11. Nov. 2016	St.-Martins-Spiel an der Kirche Sipperhausen anschl. Beisammensein am Gemeindehaus
Samstag / Sonntag 19. und 20. Nov. 2016	Kindergottesdienstfreizeit zur Einübung der Krippenspiele am Hof Largesberg
Mittwoch, 30. Nov. 2016	Backen mit „Kiki" Kreisjugenddiakonin Kirsten Falinski im Gemeindehaus
1. bis 3. Sept. 2017	Unsere Partnergemeinde aus „Klitsche" kommt zu Besuch

Gemeindecafé im Gemeindehaus Sipperhausen

Donnerstag, 15. September 2016 ab 14:30 Uhr

Wir haben uns lange nicht gesehen,
wir haben uns viel zu erzählen und nennen unser Café im September:
„Schnuddelcafé"

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Frauen aus Hombergshausen/Lengemannsau.

Donnerstag, 13. Oktober 2016 ab 14:30 Uhr

Thema: „Herbstgeschichten"

Referentin: Gudrun Weber

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Frauen aus Sipperhausen und Dickershausen.

Donnerstag, 24. November 2016 ab 14:30 Uhr

Thema: „Seelsorge an Demenzkranken"

Referentin: Gudrun Ostheim

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Frauen aus Mosheim und Ostheim.

Samstag, 15.10.2016, 18.00 h Kirche Mosheim
Abendmusik mit dem Akkordeon-Ensemble
Homberg-Melsungen
Wir hören bekannte Stücke von
Johann Sebastian Bach
Johann Strauß
Johannes Brahms
und klassische Originalmusik für Akkordeon-Orchester

Offenes Atelier und Atelierkonzert

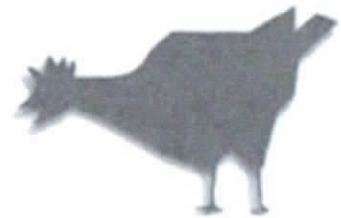
17.09. -18.09.2016 11:00 -18:00 Uhr
Atelier23, Betty Sarti de Range
Weidenfeldstraße 23
Mosheim

17.09.2016 , 16:00 Uhr

Einführung in die Ausstellung
von Julia Ronge

Atelierkonzert
mit TRIO SINCOPICO
Klassische lateinamerikanische Musik
Anja Schmidt, Cello / Judith Gerdes, Oboe /
Diego Jascalevich, Charango

Im Rahmen des
Atelier-Rundgang 2016
Landrosinen Kulturnetzwerk
Schwalm-Eder
www.atelier-rundang.de



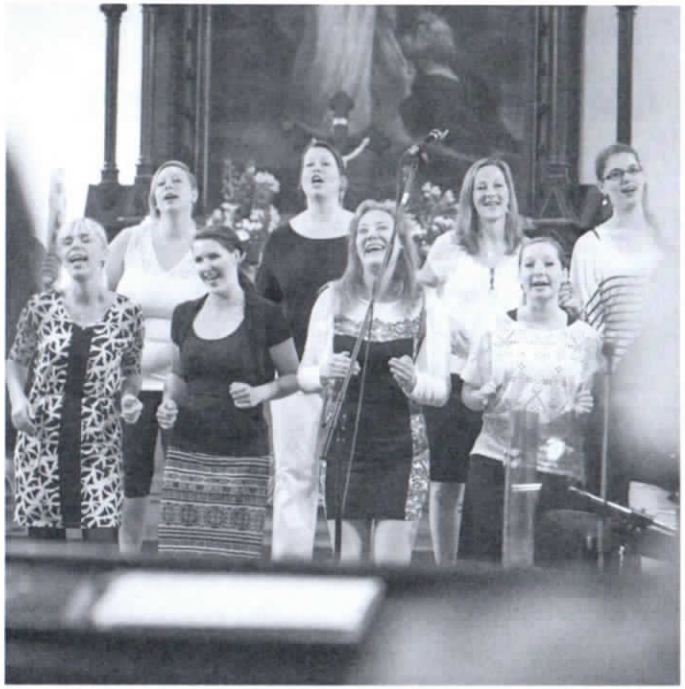


Foto: Lehmann

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

GOTTES GEIST ÜBERWINDET MAUERN

Paulus geht es wie vielen Menschen: Wer meint, die Wahrheit erkannt zu haben, legt einen missionarischen Eifer an den Tag, um auch andere davon zu überzeugen. Paulus - wie auch Jesus ein gebürtiger Jude, hatte ein Bekehrungserlebnis. Nun ist er einer von denen geworden, die er vorher verfolgt hat: Ein Christ.

Warum aber liegt das, was für ihn so offensichtlich ist, nicht für alle auf der Hand? Im 3. Kapitel des 2. Korintherbriefs erklärt Paulus und argumentiert, er wendet seine Gedanken hin und her und was dabei herauskommt, erscheint heute fragwürdig und überheblich gegenüber der jüdischen Religion.

Doch dann hebt sich aus all seinen Argumenten dieser Satz heraus: „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit". Als sei er hineingeweht, so wie der Geist Gottes selber es tut. Ob Paulus ahnte, dass dieser Geist so frei ist, sich auch über seine Denkfiguren hinwegzusetzen? Er lässt sich nicht einsperren in Argumenten. Wo Menschen an Grenzen kommen oder Grenzen setzen, findet er einen Weg, Türen zu öffnen und Mauern zu überwinden.

Der Geist Gottes ist frei, und doch gibt er sich zu erkennen durch das, was er bewirkt: Ein Tröster ist er, einer, der Verzagte begeistert und Menschen miteinander verbindet, er schafft Verständigung und Verstehen. Herzen weitet er, Gedanken leitet er an zum Frieden. Überall lassen sich seine Spuren entdecken, auch da, wo die einen anders denken oder glauben als die anderen und einander doch respektieren und manchmal sogar zu Freunden werden. TINA WILLMS

Beerdigt wurden:

24.06.2016 **Henrik Hocke** aus Sipperhausen
* 14.04.1994 † 19.06.2016
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln"
Psalm 23, 1
„Denn eines jeden Menschen Wege liegen offen vor dem Herrn und er hat acht auf aller Menschen Gänge"
Sprüche 5, 21

01.08.2016 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Else Szemeczko geb. Houy aus Mörshausen
* 27.09.1926 † 22.07.2016
Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben"
Hiob 19, Vers 25

Und wenn Du dich getröstet hast
- man tröstet sich immer -
wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.

Getauft wurden:

17.07.2016 **Leopold Böttcher** in der Kirche Sipperhausen
8. So. nach Trinitatis *„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm"* 1. Joh. 4, 16 b

21.08.2016 **Julius Moog** in der Kirche Mosheim
13. So. nach Trinitatis *„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen."*
Psalm 91, Vers 11

Getraut wurden:

25.06.2016 **Olga und Christian Schmuck** in der Kirche Mörshausen
„Güte und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich"
Psalm 85, 11

Goldene Hochzeit feierten:

20.08.2016 **Erika und Helmut Steinbach** aus Ostheim
in der Kirche Mosheim
Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.
Rut 1 , 16 und 17

Diamantene Hochzeit feierten:

28.08.2016 **Margarete und Heinz Hartung** aus Dickershausen
in der Kirche Sipperhausen
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

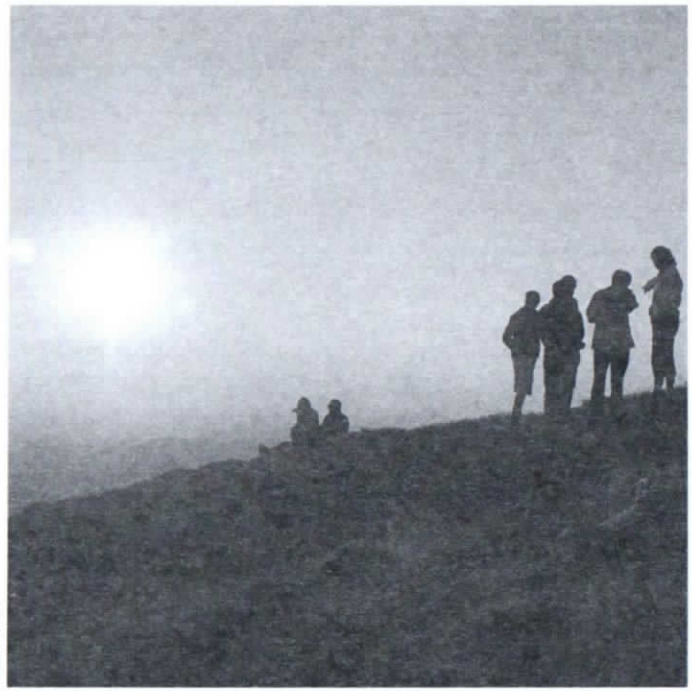


Foto: Wodicka

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1,19

DIE DUNKELHEIT DURCHBRECHEN

Am Winterhimmel ist er besonders gut zu sehen: Der Morgenstern. Ein silberner Lichtpunkt vor der Morgenröte. Oben ist es nachtschwarz, darunter hellt das Blau sich auf, geht über in einen orangeroten Streifen aus Licht. Hinreißend schön kündet der Tag sich an.

Hinreißend schön ist es, wenn es hell wird in einem verdunkelten Herzen. Nacht kann ja auch in einem Leben sein. In ausweglos erscheinenden Zeiten, wenn kein Hoffnungsschimmer ins Leben fällt. Wenn die Trauer um einen Menschen, den ich geliebt habe, sich novembergrau auf die Seele legt. Auch Hass, Neid und Missgunst verfinstern ein Herz und lassen es auskühlen. Das Schicksal des anderen rührt einen nicht mehr, man wird gleichgültig oder gar feindselig gegenüber denen, die Hilfe brauchen.

Ein prophetisches Wort hat die Kraft, die Dunkelheit zu durchbrechen. Doch scheint es nicht der laute, für jeden unüberhörbare Ruf zu sein, von dem solch ein Wunder zu erwarten wäre. Eher ist es ein zartes Wort, das um Aufmerksamkeit bittet. Offene Sinne und der richtige Moment sind nötig, damit es seine Strahlkraft entfalten kann. Dann aber rettet es durch die riskante Zeit, in der ich mich zu verlieren drohe.

Ein genau richtiges Wort entfacht neue Hoffnung in mir. Eine Freundin leitet mich durch die Trauertage wie ein Licht. Einer versteht und deutet meine Härte, er wärmt mich und weckt das Vermögen, mich einzufühlen in andere. Bis der Morgenstern aufgeht und – hinreißend schön – den Tag ankündet, an dem sich das Leben neu entwirft.

TINA WILLMS

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim
11.09. 16. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:00 Diamantene u. Eiserne Konfirmation	die Kirche in Ostheim ist **wegen Baumaßnahmen geschlossen** Fahrdienstangebot zum Gottesdienst im Nachbarort	
18.09. 17. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	09:30		10:45
24.09. Samstag lit. Farbe: grün			14:30 Goldene Hochzeit Margot und Heinz Dieter Dithmar
25.09. 18. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:00 Goldene Konfirmation		
29.09. Michaelis, Donnerstag lit. Farbe: weiß	18:00 mit hlg. Abendmahl		19:15 mit hlg. Abendmahl
02.10. Erntedankfest lit. Farbe: grün			**Erntedank in Mosheim**
09.10. 20. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	17:00 Klangreise		
15.10. Samstag lit. Farbe: grün			18:00 Musikalischer Gottesdienst Akkordeon-Ensemble Homberg-Melsungen
16.10. 21. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:45 mit hlg. Taufe Paulina Emmy Belz		
23.10. 22.So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün			09:30
30.10. 23. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:45 Abschluss-GD zur Kinderbibelwoche		
31.10. Montag Reformationstag lit. Farbe: rot			19:00

... in Ostheim

Wilfried Möller	am	10. Sep. 16	72 Jahre
Hildegard Ludwig	am	17. Sep. 16	93 Jahre
Eberhard Nolte	am	20. Sep. 16	77 Jahre
Gerhard Heller	am	13. Okt. 16	73 Jahre
Frieda Hesse	am	24. Okt. 16	86 Jahre
Helga Lampe	am	26. Okt. 16	80 Jahre
Elli Schade	am	4. Nov. 16	79 Jahre
Tom Verbeek	am	13. Nov. 16	72 Jahre
Roswitha Witzel	am	15. Nov. 16	70 Jahre
Karl-Heinz Schröder	am	16. Nov. 16	74 Jahre
Kurt Freitag	am	24. Nov. 16	80 Jahre

... in Sipperhausen

Ingrid Manns	am	1. Sep. 16	75 Jahre
Albert Frommann	am	4. Sep. 16	78 Jahre
Horst Kirchhoff	am	7. Sep. 16	75 Jahre
Inge Hocke	am	13. Sep. 16	76 Jahre
Elisabeth Grede	am	17. Sep. 16	82 Jahre
Irmhild Lange	am	19. Sep. 16	79 Jahre
Irene Schäfer	am	20. Sep. 16	74 Jahre
Martha Lohn	am	23. Sep. 16	89 Jahre
Walter Bingemann	am	5. Okt. 16	70 Jahre
Helga Klapp	am	8. Okt. 16	72 Jahre
Waltraud Frommann	am	14. Okt. 16	78 Jahre
Friedhelm Bommhardt	am	18. Okt. 16	76 Jahre
Waltraud Ellenberger	am	5. Nov. 16	78 Jahre
Herbert Riemenschneider	am	8. Nov. 16	80 Jahre

... in Lengemannsau

Gerda Moog	am	2. Sep. 16	89 Jahre
Ursula Rudolph	am	30. Sep. 16	73 Jahre
Konrad Rudolph	am	9. Okt. 16	82 Jahre
Annette Schmeer	am	24. Okt. 16	80 Jahre
Klaus Röse	am	14. Nov. 16	75 Jahre

... in Hombergshausen

Helmut Nägel	am	2. Sep. 16	74 Jahre

... in Dickershausen

Elisabeth Gießler	am	2. Sep. 16	93 Jahre
Friedrich Trieschmann	am	25. Sep. 16	84 Jahre
Ursula Knierim	am	8. Okt. 16	78 Jahre
Lieselotte Otto	am	14. Okt. 16	87 Jahre
Irmhild Waßmuth	am	25. Okt. 16	75 Jahre
Irene Hofmeier	am	25. Nov. 16	70 Jahre
Rolf-Dieter Hesse	am	26. Nov. 16	70 Jahre

... in Mosheim

Erika Hain	am	8. Sep. 16	76 Jahre
Elli Steube	am	16. Sep. 16	78 Jahre
Karl Ploch	am	17. Sep. 16	82 Jahre
Heidi Ploch	am	24. Sep. 16	77 Jahre
Hans Joachim Köbberling	am	25. Sep. 16	71 Jahre
Gertrud Steinbach	am	7. Okt. 16	88 Jahre
Norbert Ritter	am	14. Okt. 16	75 Jahre
Kurt Ditzell	am	15. Okt. 16	81 Jahre
Karl Heinz Trieschmann	am	20. Okt. 16	72 Jahre
Johann Heinrich Hain	am	25. Okt. 16	88 Jahre
Karl Schmidt	am	29. Okt. 16	86 Jahre
Helga Jakob	am	29. Okt. 16	72 Jahre
Karl Röse	am	5. Nov. 16	75 Jahre
Walburga Fuhrmann	am	10. Nov. 16	90 Jahre
Christel Heimel	am	11. Nov. 16	72 Jahre

... in Mörshausen

Gerhard Kalden	am	6. Sep. 16	77 Jahre
Leni Göbel	am	7. Sep. 16	76 Jahre
Marielene Erbeck	am	10. Sep. 16	74 Jahre
Reinhold Siemon	am	10. Sep. 16	80 Jahre
Elsbeth Hartmann	am	20. Sep. 16	73 Jahre
Brunhilde Tüscher	am	28. Okt. 16	91 Jahre

Zu Urlaubszeiten/Fortbildung/Krankheit unserer Pfarrerin übernimmt der Besuchsdienst des Kirchenvorstandes die Besuche zu den halbrunden und runden Geburtstagen.

Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
	19:00	Ostheim	Projekte der Suchthilfe der Diakonie Hessen
18:00		Ostheim	Projekte der Diakonie Hessen
		Ostheim	eigene Gemeinde
	18:00	Ostheim	eigene Gemeinde
		Ostheim	**eigene Gemeinde**
14:00 am Hof Wiegand anschl. Kaffee und Kuchen		GD-Team gemeinsam mit Chören	Für Hungernde in der Welt und Opfer von Katastrophen
10:45	09:30	Ostheim	eigene Gemeinde
		Ostheim	eigene Gemeinde
		Ostheim	Stat. Altenhilfe-einrichtungen der Diakonie Hessen
	10:45	Bücker / Emmeluth	eigene Gemeinde
		Kigo-Team	eigene Gemeinde
		GD-Team, Konfis und Jungbläser	**eigene Gemeinde**

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim	Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
04.11. Freitag lit. Farbe: rot		17:00 Kirmes Ostheim Pilgerherberge Harbusch				Ostheim	eigene Gemeinde
06.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres lit. Farbe: grün			10:45		09:30	Lesch	eigene Gemeinde
11.11. *Freitag* *Sankt Martin* *lit. Farbe: rot*	**17:00** **St. Martinsspiel an der Kirche Sipperhausen** **anschl. Beisammensein am Gemeindehaus**					Posaunenchor Laienspieler Ostheim/Salzmann	für das Patenkind
13.11. Volkstrauertag lit. Farbe: grün	11:00 (E) Gottesdienst anschl. Gang zum Friedhof 12:30 (E) Friedhof Dickershausen	9:30 (O) Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Ostheim	13:00 (O) am Friedhof mit Posaunen	12:30 (O) am Friedhof mit Posaunen	11:00 (O) Gottesdienst anschl. Gang zum Friedhof mit Posaunen	Ostheim / Emmeluth	Mörshausen: gewaltfrei handeln; Mosheim und Ostheim: Kita in Kabul; Sipperhausen und Dickershausen Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
16.11. *Mittwoch* *Buß- und Bettag* *lit. Farbe: violett*			18:00	17:00		Bücker / Emmeluth	eigene Gemeinde
20.11. Ewigkeitssonntag lit. Farbe: weiß	13:00		09:30		10:45	Ostheim	Hospizarbeit und Sterbebegleitung
27.11. 1. So. im Advent lit. Farbe: violett	09:30		10:45			Ostheim	Aktion "Brot für die Welt"
04.12. 2. So. im Advent lit. Farbe: violett	10:45		18:00		09:30	Ostheim	Kirchenkreis-Kollekte